

Multimedia sichert den Erfolg im Metallhandwerk!

Gestalten Sie Ihr eigenes Kommunikationsnetzwerk.

Alltägliche Kommunikationsgeräte wie das Smartphone oder das Tablet bieten eine Vielzahl von neuen Möglichkeiten für den Austausch mit Beschäftigten und Auszubildenden. Hierfür die optimale Strategie für das eigene Unternehmen zu finden, ist Herausforderung und Chance zugleich.

- Betrieblicher Einsatz von mobilen Endgeräten ohne private Ablenkung – wie geht das?
- Wie lassen sich die firmeneigenen Daten zuverlässig schützen?
- Wirkt der Einsatz mobiler Endgeräte in Arbeits- und Ausbildungsalltag motivierend?
- Fördert die Verwendung moderner Lern- und Kommunikationstechnologien das Firmenimage?

Im mittelständischen Metallhandwerk werden Smartphones und Tablets bereits eingesetzt – etwa um Fotos von der Baustelle zu senden, Mails von unterwegs zu lesen oder die aktuellste Zeichnung digital dabei zu haben.

Der Einsatz von digitalen Lern- und Kommunikationsmedien bietet vielfältige Chancen, um Arbeitsabläufe effizienter zu gestalten und Reibungsverluste zu verhindern.

Hier setzt das Projekt “Fit for Digital Media (Fit-DiM) – ein Programm zur Medienkompetenzbildung für Ausbilder/-innen im Handwerk” an. Ziel ist es, Ausbilder/-innen im Metallhandwerk für die kompetente Ausübung ihrer Rolle als Lerncoach und -begleiter mit modernen Lern- und Kommunikationsmedien zu qualifizieren und zu motivieren.

Der Kurs

Eine zentrale Aufgabe des Projektes ist die Konzeption und Durchführung eines Kurses für Führungskräfte im Metallhandwerk, in dem sie lernen, mediengestützte Kommunikationsstrukturen im Unternehmen zu entwickeln und zu etablieren.

Dieser Kurs zeigt Wege, wie Instant Messenger, Social Media Tools oder Webkonferenztools mit Mehrwert im Betrieb eingesetzt werden können.

Themen, die unternehmensspezifisch behandelt werden, sind zum Beispiel:

- Mobile Tools für unterwegs
- Datensicherheit
- Marketing mithilfe von Facebook u.a.
- Von privaten Nutzungserfahrungen der Mitarbeiter u. Auszubildenden profitieren
- u.a. Themen



Nutzen

Digitale Komponenten spielen auch im Handwerk eine zunehmend größere Rolle. Betriebe, die neue Lern- und Kommunikationsmedien in ihre Arbeitsabläufe integrieren, legen einen wichtigen Grundstein für ihre Wettbewerbsfähigkeit und lassen sich vom Fortschritt nicht abhängen. Kommunikationswege werden verkürzt, Fehler können vermieden und Vorgänge objektiv nachvollzogen werden. Zudem machen sich modern aufgestellte Betriebe attraktiv für den Handwerksnachwuchs. Damit stärken sie nicht nur ihre eigene Außenwirkung, sondern gehen als positives Beispiel für ganze Branchen voran.



Durchführung und Ablauf

Eine erste Vor-Ort-Schulung bietet die Gelegenheit verschiedene Tools kennen zu lernen, sich mit anderen Teilnehmenden auszutauschen und erste Ideen anhand konkreter Fallbeispiele für das eigene Unternehmen zu sammeln.

Die weiteren vier Termine finden online statt und können so bequem vom eigenen Rechner aus wahrgenommen werden. Die eigenen Kommunikationskonzepte können vorgestellt und diskutiert werden. Fachexperten liefern hierzu weitere Tipps. Darüber hinaus sind sie ständig für Rückfragen ansprechbar.

Für alle Teilnehmenden kann nach Absolvieren einer Prüfung ein Zertifikat für das erfolgreiche Bestehen des Kurses ausgestellt werden.

Die Termine

12.01.2017 in Oberursel
19.01.2017 in Stuttgart
09.02.2017 in München-Garching
16.02.2017 in Essen
02.03.2017 in Hamburg
30.03.2017 in Berlin

Besuchen Sie für weitere Informationen unsere Projekt-Webseite: www.fit-dim.de

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung unter:

Bundesverband Metall – Vereinigung Deutscher Metallhandwerke

Herr Diether Hils

Telefon: 0049 – (0)201 – 89 61 9 11

Telefax: 0049 – (0)201 – 89 61 9 20

E-Mail: diether.hils@metallhandwerk.de

Huttropstraße 58
45138 Essen
Deutschland